

Daniel Olbrychski

Das Gesicht Polens im internationalen Kino

Ein Abend im Krakauer Haus - 10.10.2008 - 19:30 Uhr

Adrian Schulz präsentiert für die **Deutsch-Polnische Gesellschaft Franken** den vielseitigen Schauspieler anhand von Ausschnitten aus folgenden Filmen :

Popioly (Legionäre) - Polen 1965

Régie: Andrzej Wajda / Drehbuch: Olek Scibor-Rylski nach einem Roman von Stefan Zeromski / Kamera: Jerzy Lipman / Musik: Andrzej Markowski
Darsteller: D.O. , Boguslaw Klerc, Piotr Wysocki, Beata Tyszkiewicz

„...monumentale, zwischen krassem Realismus und symbolträchtiger Stilisierung schwankende Verfilmung von Zeromskis Roman, der die unglückliche Hoffnung auf Napoleon in vielfältigen Schicksalen und Schlachten spiegelt.“ [Rororo, Lexikon des internationalen Films]

Ziemia Obiecana (Das gelobte Land) - Polen 1974

Regie: Andrzej Wajda / Drehbuch: Andrzej Wajda nach einem Roman des Nobelpreisträgers Wladyslaw Rejmont / Kamera: Witold Sobocinski /
Musik: Wojciech Kilar
Darsteller: D.O. , Andrzej Sewerin, Wojciech Pszoniak, Kalina Jedrusik

„... ein episch breites Gesellschaftspanorama, oft grell naturalistisch und in exzessivem Stil in Szene gesetzt...“ [Rororo, Lexikon des internationalen Films]
„Daniel Olbrychski glänzt in einer seiner besten Rollen“ [Ulrich Gregor]

Panny z Wilka / Les Desmoiselles de Wilko (Die Mädchen von Wilko) - Polen/Frankreich 1979

Regie: Andrzej Wajda / Drehbuch: Zbigniew Kaminski nach einer Novelle von Jaroslaw Iwaszkiewicz / Kamera: Edward Klosinski / Musik: Karol Szymanowski
Darsteller: D.O. , Stanislaw Celinska, Christine Pascal, Maja Komorowska

„...einfühlsame, atmosphärische Schilderung einer Generation, die aus dem Tritt gebracht wurde, bevor sie richtig zu leben beginnt.“ [Rororo, Lexikon des internationalen Films]

Die Blechtrommel / Le Tambour - Deutschland/Frankreich 1978

Regie: Volker Schlöndorff / Drehbuch: Jean-claude Carriere nach einem Roman von Günter Grass / Kamera: Igor Luther / Musik: Maurice Jarre
Darsteller: D.O. , Mario Adorf, Angela Winkler,

„... brillant inszenierte, weitgehend werktreue Verfilmung...“
[Rororo, Lexikon des internationalen Films]

Rosa Luxemburg - Deutschland 1985

Regie: Margarethe von Trotta / Drehbuch: Margarethe von Trotta /
Kamera: Franz Rath / Musik: Nicolas Economou
Darsteller: D.O. , Barbara Sukowa, Otto Sander, Doris Schade

„Einfühlsam in Inszenierung, spiel und Fotografie.“
[Rororo, Lexikon des internationalen Films]

Dekalog 3 (Du sollst den Feiertag ehren) - Polen/Deutschland 1988

Regie: Krzysztof Kieslowski / Drehbuch: Krzysztof Piesiewicz /
Kamera: Piotr Sobocinski / Musik: Zbigniew Preisner
Darsteller: D.O. / Maria Pakulnis

Am Weihnachtsabend irrt ein verheirateter Mann mit seiner ehemaligen Geliebten durch das nächtliche Warschau.
„...so kann Film sein, wenn er ernst genommen wird. Und so sollte er sein.“ [Die Zeit]

Pan Tadeusz - Polen/Frankreich 1999

Regie: Andrzej Wajda / Drehbuch: Andrzej Wajda nach dem Versepos von Adam Mickiewicz / Kamera: Pawel Edelman / Musik: Wojciech Kilar
Darsteller: D.O. , Boguslaw Linda, Grazyna Szapolowska, Alicja Bachleda-Curus, Michal Zebrowski

Aufwendig prachtvolle Verfilmung von Adam Mickiewicz Nationalepos.

Zemsta (Die Rache) - Polen 2002

Regie: Adrzej Wajda / Drehbuch: Andrzej Wajda nach einem Theaterstück von Graf Fredro / Kamera: Pawel Edelman / Musik: Wojciech Kilar
Darsteller: D.O. , Roman Polanski, Janusz Gajos

„Wajda zeigt leidenschaftliche Menschen mit starken Charakteren, aber auch schwachen Seiten.“ [Süddeutsche Zeitung]

- 1. Textstelle von Adrian**
- 2. Gleich im Anschluss Szene aus Popoly: Szene 8 und 9 bis 01:29:00. [Nur in Polnisch]**
- 3. Einleitung von Adrian**
- 4. Textstelle von Adrian**
- 5. Textstelle von Adrian**
- 6. Filmszene aus Blechtrommel: Kapitel 11 bis 1:30:34 [Deutsche Fassung]**
- 7. Filmszene aus Rosa Luxemburg: Kapitel 6 bis Minute 39:46 [Deutsche Fassung]**
- 8. Filmszene aus Wilka: Kapitel 10 bis 01:07:54 (Mit Deutschen Untertiteln)**
- 9. Filmszene aus Dekalog 3: Kapitel 5 bis Minute 44 (Deutsche Fassung)**
- 10. Filmszene aus Ziama Obiecana: Szene 39 (mit deutschen Untertiteln)**
- 11. Filmszene aus Pan Tadeusz: Kapitel 12 bis 38: 37 (zu deutschen Untertiteln über Untertitel Menü)**
- 12. Filmszene 1 aus Zemsta: Kapitel 24 bis 01:22:27 (Mit deutschen Untertiteln)**
- 13. Textstelle Adrian**
- 14. Filmszene 2 aus Zemsta: Kapitel 29 bis 01:36:28(ende von Text Olbrychski)**

Textanständige Erinnerungen von Volker Schlöndorff

7. Januar 1978

Angela Winkler hat die Antigone gespielt, hochschwanger: Ihr zweites Kind kommt im Februar. Sie wirkt wie eine junge Magnani, sie wird wunderbar sein als Oskars Mutter. Seine mutmaßlichen Väter: Mario Adorf und am liebsten Daniel Olbrychski.

1. März

In Genf im Theater Daniel Olbrychski gesehen. Er spielt neben Gérard Depardieu in Handkes DIE VERNÜNFTIGEN STERBEN AUS. Er soll Jan Bronski, Oskars zweiten mutmaßlichen Vater, den Polen, spielen.

Die FFA ... wieder auf das

25. April

Heute plötzlich ein Anruf aus Warschau: Wir können die Außenaufnahmen von Danzig in Gdańsk drehen! Irgendjemand ist über seinen Schatten, vielmehr den der Sowjets gesprungen. Daniel Olbrychski darf auch mitmachen, ebenso Wojtek Pszoniak, der Fajngold spielen wird, den Überlebenden aus Treblinka.

9. August. Polnische Post.

Ein Uhr nachts. Bis eben mit Daniel, Igor und Chechovitz geredet und getrunken. Daniel hat mich angegriffen, erst fertiggemacht, dann aufgebaut, weil ich ihm gestern nicht geholfen, ihn allein gelassen habe bei seiner entscheidenden Szene in der Polnischen Post. Ich antworte: Ich will niemandes Vater sein, kaue an meinem Zigarillo. Die Rolle des allmächtigen Regisseurs, der gratifiziert und anschreit, will ich nicht spielen – gleichzeitig spüre ich, was an den Vorwürfen richtig ist: Ich bin zu wenig auf Daniel eingegangen, weil ich weder seine Rolle noch die ganze Geschichte »psychologisch« auffasse. Meine ganze Aufmerksamkeit gilt David, das fordert den Unwillen aller anderen Darsteller heraus.

Zitiert aus:

Licht, Schatten und
Bewegung

Hanser Verlag 2008